

Ausschreibung

Das Fachkolleg „Inklusion an Hochschulen – gendergerecht“ sucht Best-Practice-Projekte

Seien Sie dabei!

Wir wissen: Es gibt eine Vielzahl von deutschen Fachhochschulen und Universitäten, die sich durch innovative Vorgehensweisen und ausgezeichnetes Management darum bemühen, eine inklusive Hochschulkultur zu schaffen.

Gibt es bei Ihnen eine solche vorbildhafte Maßnahme? Dann erzählen Sie uns davon!

Mit der „Best Practice“-Initiative des Fachkollegs „Inklusion an Hochschulen – gendergerecht“ möchten wir künftig verstärkt zum Austausch der Einrichtungen untereinander und zur Verbreitung hervorragender Lösungen beitragen. Die Beispiele (z.B. Trainings, Mentoring, Peer Counseling, Workshops, Weiterbildungen, Lehrangebote o.ä.) werden auf unserer Webseite vorgestellt und dienen so als Instrument, um Veränderungen zu initiieren und Prozesse erfolgreich zu gestalten. Alle Fachhochschulen und Universitäten sind eingeladen, sich mit ihren Inklusions-Projekten (vergangene, aktuelle oder fest geplante) zu präsentieren.

Was profitieren Sie davon?

Durch die Vorstellung im Rahmen des Fachkollegs können Sie Ihre Aktivitäten anderen Expert*innen, vorstellen, diese zur Nachahmung anregen und so modellhaft zu einer barrierefreieren Hochschullandschaft beitragen. Ausgewählte Best Practice-Beispiele stellen wir auf dem abschließenden **Fachkongress am 31. Januar 2020** im Haus des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Berlin vor.

Wie das funktioniert? Ganz einfach:

- 1) Sie schicken an unsere Projektkoordinatorin Melanie Peschek (inklusion@hildegardis-verein.de) eine E-Mail mit einer kurzen Beschreibung des Beispiels, die u.a. folgende Angaben enthält:
 - Titel
 - Träger*in und Ort
 - Form und Inhalt
 - Zielgruppe
 - Dauer
 - Logo
 - Foto
- 2) Wir werten Ihre Informationen nach transparenten Kriterien aus und entscheiden, ob Ihr Vorschlag unsere Kriterien erfüllt.
- 3) Sie werden von uns über das Ergebnis der Prüfung informiert und wir stellen Ihr Beispiel auf unserer Homepage www.fachkolleg-inklusion.de vor - hierfür benötigen wir von Ihnen neben Ihrem Logo und einem Foto (inkl. Copyright-Angaben) aufgrund des Datenschutzes vorab auch noch eine Einverständniserklärung.

Welche Auswahlkriterien verwenden wir?

Es gibt nur ein Ausschlusskriterium: die Inklusivität, d.h. die Maßnahme muss sich an Studierende mit Beeinträchtigung richten. Darüber hinaus sollte ihr Beispiel idealerweise noch folgende Merkmale besitzen:

- Gendersensibilität: Die Maßnahme ist gleichstellungsorientiert, d.h. hat das Ziel die Teilhabe von Frauen im akademischen Raum zu verbessern.
- Nachhaltigkeit: Die Maßnahme ist auf Verstetigung angelegt.
- Innovativität: Die Maßnahme stellt ein neues Format dar, behandelt ein neues Thema oder bezieht eine neue Zielgruppe ein.

Wenn Ihr Beispiel außerdem stärken- und wirkorientiert ist und partizipativ entwickelt und umgesetzt wird, sind die Erfolgschancen umso größer, als Best Practice ausgewählt zu werden..

Noch Fragen?

Dann rufen Sie uns an unter Tel. 0228-96 95 141 oder schicken Sie eine E-Mail an unsere Projektkoordinatorin Melanie Peschek unter peschek@hildegardis-verein.de.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Ursula Sautter
Leiterin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Hildegardis-Verein e.V.